

19. Januar (63. Aus-Gehen)
Wandern rund um das NSG „Pfatterer Au“



Der Rundweg geht von Pfatter aus, rund um das Naturschutzgebiet „Pfatterer Au“ zum Ausgangspunkt wieder zurück.

Im ostbayerischen Donautal, im Naturraum Dungau, befinden sich die Naturschutzgebiete „Pfatterer Au“ und „Stöcklwörth“. Sie spiegeln die charakteristischen Eigenschaften der Stromtallandschaft der Donau wider und weisen ein breites Spektrum an verschiedenen Lebensräumen auf. Dazu gehören Stromtalwiesen, Altwässer mit Verlandungsbereichen und Auehölze. Das Gebiet stellt ein bedeutsames Rast- und Brutgebiet für z. T. stark bedrohte Vogelarten dar.

- Anfahrt:** R - Pfatter ca. 25km
- Treffpunkt:** Sonntag, 19.01.2014 9:45 Uhr – Abmarsch 10:00 Uhr
Pfatter – TP bei der Kirche Mariä Himmelfahrt
Navi: Pfatter, Marktplatz oder Haidauer Str. 22 – Parkmöglichkeit beschränkt
(Fahrgemeinschaften nach Absprache)
- Gehstrecke:** ca. 8-9km – flach, wenige Höhenmeter, nur am Vormittag
- Einkehr:** Landgasthof Fischer – 0 94 81- 3 26
www.landgasthof-pfatter.de
reserviert ist die Oberpfälzer Stube (max. 25 Plätze)

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, so früh wie möglich, sehr hilfreich, um eine Planung zu optimieren.
Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

16. Februar (64. Aus-Gehen)
Rund um Alteglofsheim – Thalmassing



Der Rundweg geht von zum Ausgangspunkt beim Schloss in Alteglofsheim nach Neuglofsheim. Wir kommen vorbei bei der 1000-jährigen-Wolfgangseiche und beim Schloss Haus. Über Thalmassing und teilweise an der Pfatter entlang geht es zum Startpunkt zurück.

- Schloss Alteglofsheim - jetzt Bayerische Musikakademie
- Wolfgangseiche – 1000 bis 1200 Jahre, sie gehört zu den ältesten Eichen Deutschlands
- Schloss Haus (privat) – Neuglofsheim
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus von Myra – Thalmassing
- Pfatter – Bach, Quelle bei Dünzling, nach 30km Mündung bei Pfatter in die Donau
- Kath. Pfarrkirche St. Laurentius - Alteglofsheim

Anfahrt:	R - Alteglofsheim	ca. 20km
Treffpunkt:	Sonntag, 16.02.2014 P im Schlosspark Navi: Alteglofsheim, Am Schloßhof (Fahrgemeinschaften nach Absprache)	9:45 Uhr – Abmarsch 10:00 Uhr
Gehstrecke:	ca. 12km/130hm (Vm 7km, Nm 5km)	
Einkehr:	GH Sperger in Thalmassing www.beim-sperger.de	Platzreservierung bis Fr., 14. Feb. 09453 - 7288

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, so früh wie möglich, sehr hilfreich, um eine Planung zu optimieren.
Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

16. März (65. Aus-Gehen)
Rund um Alling – Schönhofen – Eilsbrunn
an der Schwarzen Laber



Der Rundweg geht von Alling aus entlang der Schwarzen Laber flussaufwärts. Wir kommen an den Jurafelsen Naturdenkmal „Hohe Wand“ - „Stifterfelsen“ - „Der gelbe Felsen“ vorbei. Der Weg führt teilweise über den Alpinen Steig bei Schönhofen, um den „Pfalzbauernberg“ nach Eilsbrunn. Nachmittags geht's durch den Emmeram-Forst, dann an der ehemaligen Bahnstrecke „Allinger Bockerl“ zum Ausgangspunkt zurück. Der Weg ist mit „Schwarze-Laber-Schlaufe“ ausgeschildert.

- Anfahrt:** R - Alling ca. 15 km
- Treffpunkt:** Sonntag, 16.03.2014 9:45 Uhr – Abmarsch 10:00 Uhr
P gegenüber erster Brücke über die Laber in Alling (von R kommend)
Navi: Alling, Am Röth 19 (in der Nähe)
(Fahrgemeinschaften nach Absprache)
- Gehstrecke:** ca. 10km – 120hm
www.wandermat.net/de/route/2382899-rundweg-alling-eilsbrunn-schonhofen
- Einkehr:** Gasthaus Röhrle – Tel. 0 94 04- 21 12
„Das älteste Wirtshaus der Welt“
eines der 50 Historischen Wirtshäuser in der Oberpfalz
www.gaststaette-roehrl.de

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, so früh wie möglich, sehr hilfreich, um eine Planung zu optimieren.
Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

13. April (66. Aus-Gehen)
Rund um Aufhausen – Große Laaber



Der Rundweg geht von Aufhausen aus, überwiegend über Feldwege, zur südlichen Grenze der Oberpfalz. Dort können an der Strecke große Bärlauchfelder besichtigt werden. Teilweise entlang der Großen Laaber kehren wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

- Kath. Wallfahrts- und ehem. Stiftskirche Maria Schnee
- Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus und Dionysius
- Rundumsicht über die Hügellandschaft
- Große Laaber
- Naturdenkmal: „Auwaldrelikt südlich von Haid“ (Bärlauch und Frühlingsknotenblume)

Anfahrt:	R – Aufhausen	ca. 30km
Treffpunkt:	Sonntag, 13.04.2013	9:15 Uhr – Abmarsch 9:30 Uhr
	P Volksfestplatz, in der Nähe und nördlich der Kirchen	
	Navi: Aufhausen, Kellerweg	
	(Fahrgemeinschaften - 8:45 Uhr nördlicher P DEZ - Navi: Weichser Weg 29)	
Gehstrecke:	ca. 15km – 110hm	
	www.wandermap.net/en/route/2094954-rund-um-aufhausen-300413	
Einkehr:	GH Helm – Haid – Tel. 0 94 54-3 52	

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, so früh wie möglich, sehr hilfreich, um eine Planung zu optimieren.
Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

25. Mai (67. Aus-Gehen)
Rundweg: Im Regensburger Vorwald
Durch das Gambachtal



Der Rundweg geht von Fussenberg aus durch das Gambachtal über Hautzenstein nach Kürn. Meist mit schönem Blick auf den Regensburger Vorwald gehen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

- Gambach
- Schloss Hauzenberg
- Schloss Kürn

Anfahrt: R - Fussenberg ca. 12km

Treffpunkt: Sonntag, 25.05.2013 9:15 Uhr – Abmarsch 9:30 Uhr
P beim Fussenberger GH Gambachtal - Navi: Fussenberg, Weihermühlweg 7
(Fahrgemeinschaften nach Absprache)

Gehstrecke: ca. 16km – 210hm (ca. 4 Std.)
www.wandermap.net/de/route/2378716-rundweg-im-regensburger-vorwald

Einkehr: Rucksackverpflegung!
Schlusseinkehr in Fussenberg GH Gambachtal (Brotzeiten / Kuchen)
www.gasthaus-gambachtal.de



Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, so früh wie möglich, sehr hilfreich, um eine Planung zu optimieren.
Meldung an josef.berzl@gehsport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

**22. Juni (68. Aus-Gehen)
Entlang am Forellenbach
Von Rohrbach nach Hohenfels**



Zwei Kirchen ragen über Rohrbach, Hl. Dreifaltigkeit und am Berg die Maria Hilf Kirche. Wir gehen den „Mühlenweg“, ein asphaltierter Rad-/Wanderweg, ab der Mündung des Forellenbaches in die Vils. Entlang immer im Tal, vorbei an fünf Mühlen. Mehrmals wechselt der unschwierige Weg die Bach-Seite.

An die sonnigen Südhänge im Bachtal grenzt der Truppenübungsplatz und bietet besondere Trockenlebensräume. Botanische Hinweisschilder am Weg erklären Flora und Fauna. In Hohenfels gibt es die Kirchen St. Sebastian und St. Ulrich, sowie die Kapellen „Zum gezeißelten Heiland“ und die Kalvarienbergkapelle. Unter der Ulrichkirche entspringt der Forellenbach.

Diese Wanderung ist nur am Vormittag. Geplant wird eine gemeinsame Mittagseinkehr. Nachmittags könnten wir noch zur Burgruine und zum Kalvarienberg hinauf steigen und die Aussicht auf Hohenfels genießen.

Anfahrt: Von R entlang der Donau-Naab-Vils nach Rohrbach ca. 30km
od. durch den Schwaighauser Forst u. über Kallmünz ca. 25km
Umsetzung von Fahrzeugen zum GH „Zur Taverne“
Hohenfels, Sterzenbach 5

Treffpunkt: Sonntag, den 22.06.2014 ab 9:15 Uhr – Abmarsch ca. 9:30 Uhr
Navi: Rohrbach (Kallmünz), Am Anger
(Fahrgemeinschaften nach Absprache)

Gehstrecke: ca. 8-9km / 50hm

Einkehr: Gasthof „Zur Taverne“ (Gassner)



Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, sehr hilfreich. Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

20. Juli (69. Aus-Gehen)
Rund um Hetzenbach – Martinsneukirchen – Zell



Den Rundweg - im Naturpark „Vorderer Bayerischer Wald“ - beginnen wir bei der Wallfahrtskirche St. Leonhard in Hetzenbach (592m). Wir gehen überwiegend im Wald, über die höchste Erhebung Hadriwa (676m), zur Kirche St. Martin nach Martinsneukirchen (510m).

Ab hier geht's in nördlicher Richtung, der Kirche Maria Himmelfahrt in Zell (470m) zu. Nach der Mittagspause in der Brauereigaststätte Schwarzfischer ist der Weg zum Ausgangspunkt nur noch ca. 3km weit. Am ansteigenden Weg hinauf nach Hetzenbach kann bei den Tafeln des Bienen-Lehrpfades immer wieder beim Lesen ausgerastet werden.

- Anfahrt:** R – Hetzenbach ca. 30km
- Treffpunkt:** Sonntag, 20.07.2014 9:15 Uhr – Abmarsch 9:30 Uhr
P südlich bei der Wallfahrtskirche in Hetzenbach
Navi: 93199 Hetzenbach, Regensburger Straße
8:45 Uhr - Fahrgemeinschaften - P DEZ (Schotterplatz – Einfahrt Weichser Weg 29)
- Gehstrecke:** ca. 12km (Vm 9km / Nm 3km) - 300hm
(bei Bedarf kann das Ende der Wanderung auch schon am Mittag organisiert werden)
- Einkehr:** Mittag: Schlossbrauerei Schwarzfischer – Zell (09468/325)
Schluss: Landgasthaus Lindenhof – Hetzenbach (09468/840)

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, sehr hilfreich. Meldung an josef.berzl@gehspport.de - Tel. 09 41-8 65 20 oder +49 176 55 10 66 59
Die Teilnahme ist kostenlos, zur Deckung der Unkosten wird eine Spende gerne angenommen.
Für jedes Vereinsmitglied besteht eine ARAG Sportversicherung.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

25. Oktober (70. Aus-Gehen)
Wanderung am Kaitersberg
4-Tausender-Runde im Naturpark Bayerischer Wald



Den Rundweg - im Naturpark „Bayerischer Wald“ - beginnen wir beim GH Eck (843m). Von hier geht es über den Riedelstein (1132m), den höchsten Gipfel des Kaitersberg-Rückens mit dem Waldschmidt-Denkmal – durch die zwei Felstürme der Rauchröhren (1030m) – über die Steinbühler Gesenke (bei guter Sicht Blick auf das Zeller- und Lamer-Tal, bis hin zu den Alpen) – Kötztlinger Hütte (1020m) – Mittagstein (1034m) – zum Kreuzfelsen (999m), der auch ein grandioses Panorama bietet.
Der größte Teil unseres Weges geht am Goldsteig entlang.



- Anfahrt:** R – Eck knapp 100km
- Treffpunkt:** Samstag, 25.10.2014 9:15 Uhr – Abmarsch 9:30 Uhr
Wander -Parkplatz beim GH Eck (Riedelstein)
Navi: 93474 Arrach, Eck 1
8:00 Uhr - Fahrgemeinschaften – Pendlers-Parkplatz im Lappersdorfer Kreisell)
- Gehstrecke:** Eck-Kreuzfelsen ca. 7 km, gesamt ca. 15 km – 420 hm
<http://www.wandermap.net/de/route/2681956-vier-tausender-runde-eck-kreuzfelsen-03072014/>
- Einkehr:** Mittag: Kötztlinger Hütte
Schluss: evtl. im GH Lindner in Kötztling
- Besichtigung:** Bierkrug-Museum von Josef Berzl in Grafenwiesen

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, sehr hilfreich. Meldung an josef.berzl@gehspport.de - oder Tel. 09 41-8 65 20 (Mobil: +49 176 55 10 66 59)
Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Unkostendeckung wird eine Spende an den Verein gerne angenommen. Jedes Vereinsmitglied ist über den BLSV bei der ARAG versichert.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

16. November (71. Aus-Gehen)
Von der Wallfahrtskirche Mariä Geburt - Frauenberg
zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung - Rechberg



Wallfahrtskirche Mariä Geburt - Frauenberg



Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung - Rechberg

Von der Wallfahrtskirche Mariä Geburt (erstmalig 1333 urkundlich erwähnt) in Frauenberg geht's über Bergstetten durch Wald und Fluren zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung nach Rechberg. Unsere Wanderung endet mittags!



St. Laurentius - Bergstetten

- Anfahrt:** R – Frauenberg (Gemeinde Brunn) ca. 20 km
(Fahrgemeinschaften nach Absprache)
- Treffpunkt:** Sonntag, 16.11.2014 8:30 Uhr – Abmarsch 9:00 Uhr
Navi: Frauenberg, Marienplatz 5 (bei der Mariensäule, 50m vor der Kirche)
(es müssen entsprechend den Tn. Pkws nach Rechberg umgesetzt werden)
- Gehstrecke:** ca. 12 km – 150 hm
- Einkehr:** Mittag: GH Rechberger Hof
- Anmeldung:** Die Zahl der Mittagseinkehrer muss dem GH vorher gemeldet werden.
(Der Rechberger Hof ist am Sonntag-Mittag oft ausgebucht!)
- Wanderungs-Info:** Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, sehr hilfreich.
Meldung an josef.berzl@gehspport.de - oder Tel. 09 41-8 65 20 (Mobil: +49 176 55 10 66 59)
Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Unkostendeckung wird eine Spende an den Verein gerne angenommen.
Jedes Vereinsmitglied ist über den BLSV bei der ARAG versichert.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen

**14. Dezember (72. Aus-Gehen)
KEH - NSG „Weltenburger Enge“ - KEH
und zum Christkindlmarkt nach Kelheim**



Der Rundweg geht in Kelheim zur Befreiungshalle hinauf. Weiter den Pfad durch das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ in Richtung Donaudurchbruch. Alternativ bietet sich bei schwierigen Bodenverhältnissen auch ein leichter gehbarer Weg, ganz oben über den Bergrücken, an. Nach ca. 6 km gehen wir den Weg hinunter zur Donau. Entlang der Donau, vorbei am Klösterl, geht's bis in die Stadtmitte. Bei der Brücke über den RMD-Kanal, ist das Gasthaus für unsere geplante Mittagseinkehr. Unsere Wanderung endet mittags!

- Anfahrt:** R – Kelheim ca. 27 km
- Treffpunkt:** Sonntag, 14.12.2014 9:45 Uhr Abmarsch 10 Uhr
P in Kelheim, Volksfestplatz - Navi: Am Pflegerspitz
(Fahrgemeinschaften nach Absprache – !Rückfahrt beachten!)
- Gehstrecke:** ca. 11 km – 150 hm (NW-Stöcke sind nötig!)
- Einkehr:** Mittag: ca. 13 Uhr im GH Josef Berzl Kelheim
- Besonderes:** Nachmittag Besuch des Christkindlmarktes - mit offenem Ende!

„Attraktive Geschäfte und Stände laden zum Schauen und Kaufen ein, den persönlichen Adventskalender mit netten Überraschungen gibt es obendrein. Ein Bummel durch die "Stadt der 1000 Christbäume", der Besuch des Christkindlmarktes und ein romantischer Altstadtspaziergang stimmen uns auf Weihnachten ein.“



Anmeldung: Die Zahl der Mittagseinkehrer muss dem GH vorher gemeldet werden.

Wanderungs-Info: Aus organisatorischen Gründen ist eine unverbindliche Anmeldung bzw. auch Absage, sehr hilfreich. Meldung an josef.berzl@gehspport.de - oder Tel. 09 41-8 65 20 (Mobil: +49 176 55 10 66 59)
Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Unkostendeckung wird eine Spende an den Verein gerne angenommen. Jedes Vereinsmitglied ist über den BLSV bei der ARAG versichert.
Für mehr Wandersicherheit und Bewegung für Arme und Rücken sind NW-Stöcke empfehlenswert.
Es wird ein eigenverantwortliches Gehen vorausgesetzt.

Was gibt es Schöneres als mit offenen Sinnen durch die Natur zu gehen